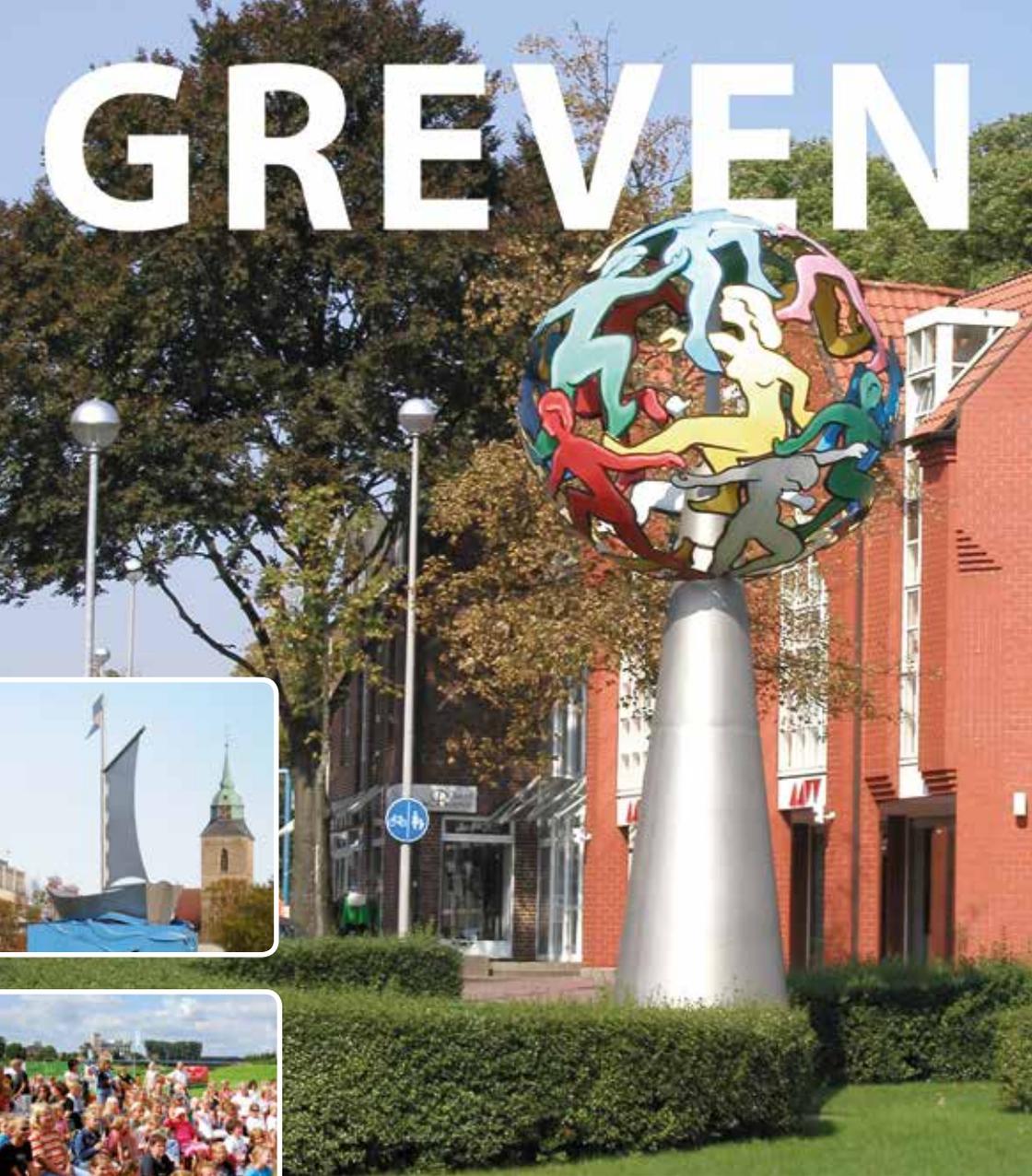


GREVEN



PORTRÄT EINER LEBENDIGEN STADT

DIE STADT · DAS LEBEN · DIE UMGEBUNG · DIE MÖGLICHKEITEN



Greven Marketing e.v.

Greven

hier geht was!

beständig lebendig

Nachrichten sind unsere Leidenschaft.
Und die teilen wir gern mit Ihnen –
www.wn.de/probeabo

Jetzt
2 Wochen
testen!



WN Westfälische
Nachrichten

A collage of five circular photographs showing people enjoying water activities. The photos include: a group of people in a pool with a blue ball; a family on a water slide; a family sitting on a towel on a grassy lawn; a man and woman in a pool with children; and a family in a pool with colorful inflatable rings.

Wasserspaß das ganze Jahr!
Das Grevenener Hallenbad und das
Freibad Schöneflieth laden ein.



**GREVENER
BÄDER** GmbH

Infos & Preise unter www.stadtwerke-greven.de/baeder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste,

ich freue mich, dass Sie sich für die Stadt Greven interessieren und heiße Sie als Bürgermeister herzlich willkommen.

Greven hat in der letzten Zeit eine dynamische Entwicklung erfahren: die Einwohnerzahl ist weiter gestiegen, neue Wohngebiete sind erschlossen worden, unsere Innenstadt hat durch Modernisierungsprozesse und Neubauten ein neues Gesicht erhalten.

Die Broschüre „Porträt einer lebendigen Stadt“ soll alleingesessenen und neugewonnenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und auch Gästen als informativer Wegweiser dienen. Lernen Sie unsere bunte, facettenreiche Stadt von all ihren Seiten kennen.

Zahlreiche Informationen über unsere Geschichte, aktuelle Gegebenheiten, Institutionen und Vereine, politische Gremien, das abwechslungsreiche Freizeit- und Kulturangebot und vieles mehr warten auf Sie. Darüber hinaus können Sie jederzeit aktuelle Veranstaltungstipps und Mitteilungen auf unserer Internetseite www.greven.net finden.

Ich danke Greven Marketing e.V. für die Herausgabe dieser unverzichtbaren Broschüre, bei der die Stadtverwaltung gerne behilflich war. Mein Dank gilt den Inserenten, die das Erscheinen der Publikation ermöglicht haben.

Nun lade ich Sie zu einer „virtuellen Reise“ durch unsere lebendige Stadt ein und hoffe, dass Sie sich bei uns in Greven wohlfühlen.

Ihr

Peter Vennemeyer
Bürgermeister



© Andreas Krumbeck

I N H A L T

Stadt und Land

Kurzcharakteristik	04 – 05
Die Kernstadt	11 – 13
Die Ortsteile außerhalb der Kernstadt	14 – 16
Emsauen, Seen und Kanal	17
Grevens Nachbarn	18 – 19
Beständig lebendig. Greven historisch	26 – 27
Zahlenwerk	34

Menschen und Möglichkeiten

Freizeit open-air	06 – 07
Konzerte, Kunst & Kabarett	08 – 09
Montargis & Greven – Städtepartnerschaft	10
Wohlfühlstadt Greven: Medizin, Soziales	20
Glaubensgemeinschaften	21
Gut vernetzt – Wirtschaft in Greven	29 – 30
Betreuungsangebote für Kinder	22
Bildungs- und Schulangebote	23
Mehr als nur Fußball: Sport	24
Engagiert in Greven	25



GREVEN – LEBENDIGE STADT IN REIZVOLLER UMGEBUNG

Das attraktive und facettenreiche Angebot von Vereinen, Sozial- und Bildungseinrichtungen machen Greven zu einer familienfreundlichen Stadt. Bürger, Besucher und Unternehmer schätzen darüber hinaus die zentrale – und zugleich idyllische – Lage der Emsstadt im Herzen des Münsterlands.

Greven – junge Stadt

Erst 1950 erhielt das einstmals „größte Dorf im Münsterland“ die Stadtrechte. Die Bevölkerungszahl hat sich seitdem annähernd verdoppelt und wird in den nächsten Jahrzehnten voraussichtlich - ganz gegen den allgemeinen Trend – weiter wachsen. Dabei liegt der Anteil von jungen Familien, Kindern und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung weit über dem Landesdurchschnitt. Öffentliche Träger, Vereine und Verbände engagieren sich erfolgreich für ein gutes Schul- und Bildungsangebot, und vielfältige Freizeit- und Sportmöglichkeiten für den Nachwuchs.

Dynamisch entwickelt sich auch das Grevenener Gewerbe. Vor allem moderne, mittelständische Industrie- und

Handwerksbetriebe sowie Dienstleistungsunternehmen bieten und schaffen Arbeitsplätze.

Verein(t) in Greven

Rund 200 Vereine prägen das Sport, Kultur- und Freizeitangebot der Emsstadt. Öffentliche Träger und die gut ausgebaute Infrastruktur mit diversen Sportanlagen, Bädern, Kultur- und Bildungseinrichtungen schaffen weitere Angebote und erleichtern und unterstützen das Wirken der Vereine. Auch soziales Engagement wird bei den Grevenener Vereinen groß geschrieben. Zahlreiche kirchliche und außerkirchliche Einrichtungen haben sich dem Dienst am Mitbürger verschrieben.

Das von den Vereinen getragene Kulturangebot ist

vielfältig. So ziehen u.a. die Freilichtbühne Reckenfeld, die Kulturinitiative, der Beat Club, der Kunstverein und die ‚Aulakonzerte‘ mit ihren Veranstaltungen zigtausende Besucher aus Greven und dem Umland an. Die Grevener Chöre, Orchester und Spielmannszüge sind aus dem öffentlichen Leben nicht wegzudenken. Zahlreiche Vereine widmen sich der Traditionspflege und dem Brauchtum. Allein das Schützenwesen und die angegliederten Spielmannszüge zählen über zwanzig Vereine. Ein rundes Dutzend Tiervereine widmen sich der Geflügel- und Kaninchenzucht, der Imkerei, den Hunden und den ‚Rennpferden des kleinen Mannes‘, den Brieftauben. Auch Sport ist im Verein am schönsten. Rund vierzig Vereine bieten eine Fülle von Alternativen.

Grever Standortvorteil – hervorragende Verkehrsanbindung

Greven hat exzellente Verbindungen – nicht nur zur nahe gelegenen Westfalenmetropole Münster. Der ausgezeichnete Anschluss an regionale, nationale und internationale Verkehrswege war und ist ein wesentlicher Grund für die dynamische wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. So ist Greven nicht von ungefähr Sitz zahlreicher international agierender



Transport- und Speditionsunternehmen. – Über die Autobahn A1, zwei Bundesstraßen, Bahn- und Bus und den Flughafen Münster/Osnabrück ist die Stadt vielfältig an regionale, nationale und internationale Metropolen, Ferenziele und Ballungszentren angebunden. Mit dem europäischen Wasserstraßennetz ist Greven über den Dortmund-Ems-Kanal verknüpft. Freizeitkapitäne steuern gerne den Yachthafen Fuestrup an. Wassersportler wissen die zwischen Telgte und Greven besonders naturnahe Ems zu schätzen. Und Radwanderer profitieren von Grevens Lage am Schnittpunkt gleich mehrerer regionaler und überregionaler Radrouten, darunter mit dem EmsRadweg eine der zehn beliebtesten Radfernwege Deutschlands.



Landschaft an der Aa



Greven – Pferdefreundliche Stadt



Wasserspiele im Niederort

Hier geht was! – Freizeit in Greven

Entdecken Sie die Natur per Paddel oder Pedale, nutzen Sie zum Schwimmen oder Entspannen die Bäder oder erleben Sie Open-Air-Feeling am Emsstrand!

Radparadies Greven

Was liegt näher, als die Auen- und Parklandschaft rund um Greven per Rad oder Kanu zu erkunden? Das dichte Radwegenetz, die nur leicht hügelige facettenreiche Emsauen- und Parklandschaft und die urige Landgastonomie sind die Zutaten, aus denen sich erlebnisreiche Ausflüge komponieren lassen. Mit dem Emsradweg und der Friedensroute führen gleich zwei im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnete Radrouten durch Greven.

An der Fahrradstation von Greven Marketing können rund siebenzig robuste Tourenräder, darunter vier moderne E-Bikes gemietet werden. Für den sicheren und radschonenden Transport von bis zu 13 Rädern steht dort auch ein Fahrradanhänger zur Verfügung!

Paddler finden auf dem idyllischen Emsabschnitt zwischen Telgte und Greven beste Bedingungen vor. Der Fluss stellt auch ungeübte Kanuten vor keine größeren Probleme.

Kartenmaterial für das gesamte Münsterland und darüber hinaus erhalten Sie bei Greven Marketing. Gerne stellt man Ihnen dort auch ein Pauschalangebot für eine Rad- oder Kanutour zusammen.

Die Bäder - grenzenloser Wasserspaß

Das Freibad sorgt mit einem großes Schwimmerbecken, Nichtschwimmer-, Sprung- und Planschbecken für Schwimm- und Badespaß in Hülle und Fülle. Auch das ‚Drumherum‘ mit ausgedehnten Liegewiesen, Rastplätzen, einem Spielplatz und einem Beachvolleyballfeld bietet viel Raum für aktive oder entspannte Stunden.

Das Hallenbad lockt ebenfalls sport- wie freizeit- und

entspannungsorientierte Wasserratten. Mit einer große Wasserrutsche, großem Nichtschwimmer- und Planschbecken und sehr angenehmen Wassertemperaturen – nicht nur an den Warmbadetagen – ist es zugleich sehr familienfreundlich.

Greven an die Ems!

Seit 2007 findet der Sommer in Greven auch an der Ems statt. Zwischen Mai und August wird die innerstädtische Emsaue zum Emsstrand mit Beachvolleyball und –soccer,



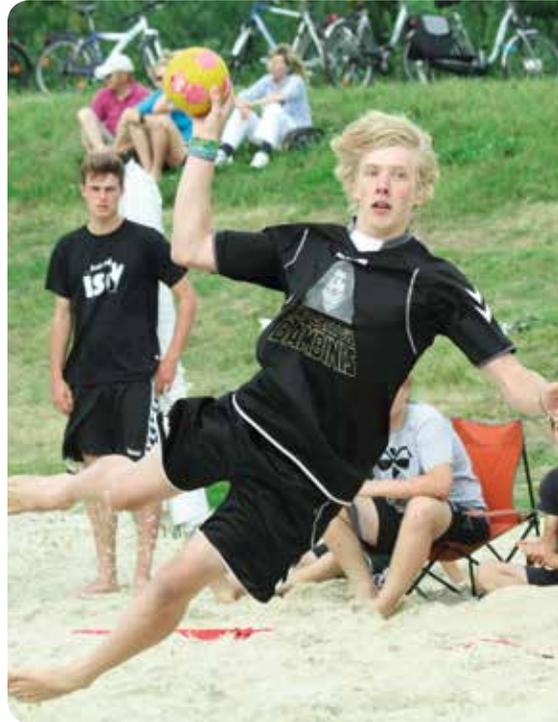


„Greven an die Ems!“

Boulevard und uriger Strandbar. An den Wochenenden finden hier zahlreiche Konzerte, Aktionen und Spielfeste statt.

Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek – mit ihrer großen Auswahl an Büchern und digitalen Medien und umfangreichem Service eine Top-Adresse unter den Bibliotheken in NRW! Hier lässt sich die geeignete Lektüre oder DVD für verregnete Tage finden.



 <p>ALLES FÜR UNTERWEGS</p>	<p>KANUSTATION PLEISTERMÜHLE</p>  <p>SPONTAN VORBEIKOMMEN, BOOT MIETEN, LOSPADDELN!</p>
<p> RUCKSACK • 02571/98273 SAERBECKERSTR. 5 • 48268 GREVEN WWW.KANUVERLEIH-PLEISTERMUEHLE.DE</p>	



**Essen,
trinken,
Freunde treffen!**

Marktstraße 15 • 48268 Greven • 02571/996818
www.ottos-kneipe.de

Greven erleben - das vielfältige Kulturangebot der Emsstadt

Das kulturelle Leben ist – wie könnte es anders sein – überwiegend von Vereinen geprägt. Viele sind selbst künstlerisch tätig, andere bereiten als Veranstalter und Organisatoren Künstlern das Feld, bzw. die Bühne.

Musik

Ob Blasorchester oder Brassband, ob Musikschule oder Musikakademie, ob Kirchen- oder Kinderchor – wer Musik machen will, findet in Greven den passenden Rahmen. Und Vereine wie die Kulturinitiative, Greven Grass, das Jugendcafé Kesselhaus und die Kultinitiative Beat Club sorgen für stark nachgefragte Auftritte bekannter Musiker der verschiedensten Genres. Mit dem Kulturzentrum GBS, dem Emsbeach und dem Marktplatz verfügt Greven über drei unterschiedliche ‚Locations‘, die fast jedem Event den passenden Rahmen geben.

Klassik

Eingefleischte Klassikfans trifft man als Abonnenten bei den „GrevenKlassik“, den „Aulakonzerten“, im Gymnasium Augustinianum und seit einigen Jahren gelegentlich auch im Ballenlager an. Die Konzertreihe hat sich in fast fünfzig Jahren zum Evergreen entwickelt. Seit 2007 organisiert die Kulturinitiative Greven das alljährliche Klassik Open-Air im Rahmen von „Greven an die Ems!“. Geistige Werke werden projektbezogen von verschiedenen Greven Kirchenchören und der Musikakademie aufgeführt.

Modern

Auch hier ist die Bandbreite immens. Im Kulturzentrum GBS tut sich die Kulturinitiative vor allem mit Blues,



Klassik Open Air am Beach

Chanson und Jazz hervor. Der Beat Club verfügt mit dem vereinseigenen Beat Clubkeller über eine Location, die mit ihrer besonderen Atmosphäre für Blues, Rock auch kleine Klassikkonzerte wie geschaffen ist. Mit dem Beat ClubFestival im Rahmen von ‚Greven an die Ems!‘ präsentiert der Beat Club im Sommer ein großes Rockevent für das große Publikum. Die Konzertinitiative Emsboom und das Kesselhaus im Kulturzentrum GBS sprechen mit ihren Rockkonzerten, wie dem ‚Backyardfestival‘ die Generation „U25“ an. Greven Grass steht für das international besetzte Blue Grass Festival, das alljährlich am Pfingstwochenende am ‚Emsbeach‘ stattfindet. Bei Stadtfesten und der Greven Musiknacht, einem

CHINA RESTAURANT

Inh. Shuyan Qui

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Täglich geöffnet von: 11:30 – 15:00 Uhr
17:30 – 23:00 Uhr

Martinstraße 10 · 48268 Greven
Tel. 0 25 71/40 707
www.chinarestaurantgreven.de



Greven GrassFestival

Frühjahrsereignis in den Kneipen der City, übernehmen auf Einladung von Greven Marketing Coverbands das Ruder.

Kabarett, Lesungen, Theater etc.

Kabarettisten der „ersten Liga“ wie Volker Pispers und Jürgen Becker gastierten auf Einladung der Kulturinitiative häufig im Kulturzentrum GBS. Neben der ‚KI‘ sorgen auch Veranstalter wie die Stadtbibliothek und das Kesselhaus für ein großzügiges Angebot – etwa in Form von Lesungen oder dem Dichterwettbewerb ‚Poetry Slam‘.

Kunstaussstellungen

Der Kunstverein präsentiert regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im ‚Turm‘.

Freilichtbühne Reckenfeld

Einen hervorragenden Ruf unter den münsterländischen Bühnen hat sich die Freilichtbühne in Reckenfeld erworben. Eine schön gelegene Bühnenanlage mit moderner technischer Ausstattung und ein attraktiver und vielseitiger Spielplan haben dazu beigetragen, dass in den Sommermonaten zehntausende von Besuchern zu den Aufführungen und vielfältigen Sonderveranstaltungen strömen.



Freilichtbühne Reckenfeld

Wir ziehen Greven an:


wieschhörster
mode für männer


wieschhörster
women's wear

men's wear
An der Martinischule 2
48268 Greven
Tel. 0 25 71 - 34 66

women's wear
Marktstraße 1
48268 Greven
Tel. 0 25 71 - 4 09 07

Geschäftszeiten: Montag – Samstag von 9.00 – 19.00 Uhr

...das Cafe am Markt!
sky
Café Bar
Mandala
Marktstraße 1 · Greven · Tel. 0 25 71 / 99 29 141

Grevens Partnerstadt Montargis

Die Entwicklung der Städtepartnerschaft

Seit 1968 ist Greven mit der französischen Stadt Montargis verbunden. Ausgangspunkt war die von Adenauer und De Gaulle Anfang der sechziger Jahre vorangetriebene deutsch-französische Wiederannäherung und die auf beiden Seiten gepflegten freundschaftlichen Kontakte ehemaliger Kriegsgefangener. Hieraus hat sich ein intensiver sozialer und kultureller Austausch entwickelt. Die Grevener Realschulen und das Gymnasium führen jährlich Fahrten nach Montargis durch und koordinieren die Gegenbesuche der französischen Partnerschulen. Die Musikschulen beider Städte unterhalten ebenfalls seit Jahrzehnten enge Kontakte und führen gemeinsame Konzerte auf. Enge Freundschaften werden auch von den Landwirten und Karnevalisten gepflegt. Auf dem Sportsektor messen sich Teams aus Montargis und Greven bei Vergleichswettkämpfen.

Kontaktadresse:

Partnerschaftskomitee der Stadt Greven
Vorsitzender Dirk Pomplun
Rathausstraße 6
48268 Greven

Montargis im Kurzportrait

Dem System von Kanälen und Flüssen, die das Stadtgebiet durchziehen, und den nicht weniger als 127 Brücken verdankt Montargis den Beinamen „Venedig des Gatinais“. Die Stadt an der Loing liegt im Herzen Frankreichs, rund 110 km südlich von Paris. Sie zählt rund 20.000, mit Umlandgemeinden ca. 60.000 Einwohner. Als Sitz der Regionalverwaltung und wichtiges wirtschaftliches Zentrum der Region hat Montargis große zentralörtliche Bedeutung für den Distrikt ‚Loiret‘.



Montargis – ville fleurie

Das Stadtgebiet schmücken zahlreiche historische Gebäude. Einen Besuch lohnt das Museum Girodet in dem zahlreiche Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen bedeutender Künstler präsentiert werden. Montargis hat auch für Feinschmecker Einiges zu bieten – neben den berühmten gebrannten Mandeln sind vor allem seine traditionsreichen Restaurants hervorzuheben. Montargis liegt verkehrsgünstig an zwei Nationalstraßen und einer Autobahn. Auch an das Bahnnetz ist das ‚Venedig des Gatinais‘ angeschlossen. Das dichte Wasserstraßennetz hat Montargis zu einem Knotenpunkt des Bootstourismus gemacht. Die walddreiche Umgebung ist prädestiniert für Wanderungen.



Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00 - 18:30
Sa: 8:00 - 14:00

Albachtstr. 65
genussreich-greven.de

Tel: 02571 - 13 94 484





Die Kernstadt – Greven „links und rechts“ der Ems

Fußgängerbrücke über die Ems



Greven links der Ems

Der Bahnhof und eine Reihe von Gewerbebetrieben liegen in Greven ‚links der Ems‘. Dennoch wohnt und lebt es sich dort ruhig und idyllisch und die Waldlandschaft der Gronenburg liegt quasi vor der Haustür.

Greven rechts der Ems

Fast jeder zweite Bürger wohnt in Greven ‚rechts der Ems‘. Hier befinden sich der historische Ortskern und die Fußgängerzone. Rund tausend zentrale Parkplätze und kurze Laufwege sorgen für entspannten Einkauf. Gemütliche Straßencafés, Restaurants und Eisdielen laden in der Fußgängerzone und den angrenzenden Einkaufsstraßen zum Verweilen ein.

Besonders lebhaft geht es hier beim Karnevalsumzug, der traditionsreichen Großkirmes und den Weihnachtsmärkten zu. Die vier ‚verkaufsoffenen Sonntage‘ locken alljährlich neben vielen Bürgern zahlreiche Besucher aus der Nachbarschaft in die City.

Sehenswertes in der Innenstadt

Die Pfarrkirche St. Martinus prägt das Bild der Greverer Innenstadt. Der heilige Ludgerus, von Karl dem Großen mit der Missionierung von Münsterland und Emsland beauftragt, ließ sie im ausgehenden 8. Jh. als hölzernen Kirchenbau errichten. Aus dem 12. Jh. stammen Teile des mächtigen Wehrturms, den heute eine barocke Turmhaube ziert. Das Kirchenschiff wurde im 15. Jh. neu gebaut und im 19. Jh. erweitert. An der Südmauer befindet sich eine Sonnenuhr aus dem Jahre 1616. Besonders eindrucksvoll ist die Kreuzigungsgruppe des Münsteraner Bildhauers Philipp Gröniger aus dem Jahre 1722. Nach gründlicher Renovierung im Jahre 2014 erstrahlt das Kircheninnere wieder in neuem Glanz.



„Männertaufe“ am Marktbrunnen

Am Südrand des Stadtkerns, im ‚Hoek‘ (niederdeutsch für Ecke/Winkel) befinden sich die ältesten erhalten gebliebenen Wohnhäuser Grevens. Sie dokumentieren Grevens Entwicklung im 17. Jh. als Ackerbürgerdorf.

Die Fußgängerzone

Die 1986 eingeweihte Fußgängerzone wurde 2015 u.a. mit neuer Beleuchtung, Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten „runderneuert“. An den Treibgut genannten Sitzmöbeln befinden sich Messingtafeln, die anhand von Berichten und Anekdoten die Bedeutung der Ems für die Geschichte von Stadt und Bürgern verdeutlichen. Auch andernorts bleibt Platz für Geschichte: Noble Bürgerwillen setzen in der Markt- und Martinistraße Akzente. Die Gebäude zeugen von der stürmischen Entwicklung der Greverer Textilindustrie in der zweiten Hälfte des 19. Jhs.. Durch Neubauten und Neuansiedlungen wurde die Anzahl und Vielfalt attraktiver Geschäfte, Cafés und Gaststätten weiter gesteigert.

Auch der Marktplatz, das „Wohnzimmer Grevens“, unterzieht sich einer Verjüngungskur. Welche der derzeit diskutierten Gestaltungsänderungen am Ende umgesetzt werden – ob sogar der 1992 errichtete Marktbrun-

nen umgesetzt wird, der mit Bronzeskulpturen und Basaltplastiken an die traditionelle ‚Männertaufe‘ im historischen Marktbrunnen erinnert – ist noch nicht abzusehen. Er wird aber in jedem Fall der Mittelpunkt des Wochenmarktes und vieler Veranstaltungen im Greverer Jahreskalender bleiben.

Am Fritz-Pölking-Platz, dem südlichen Eingang der Fußgängerzone, befindet sich ein schmuckes Fachwerkhaus. Das heute als Geschäftsstelle von Greven Marketing dienende Gebäude aus dem 17. Jh. stand ursprünglich in der Martinistraße und wurde Mitte der 80er Jahre des 20. Jh. umgesetzt.

Niederort und Martinistraße

Im Niederort (= neue Rodung) wurden ab 1582 kleine Lastkähne, die sogenannten „Empspünten“ be- und entladen. Handwerker, Zimmerleute und Händler ließen sich hier nieder. Viele (Einzel-)Handelsgeschäfte prägen auch heute noch den Niederort, die Martinistraße und die Bergstraße.

SPORTOLYMP
www.sportshop-olymp.de



Der Platz hat in den vergangenen Jahren sein Erscheinungsbild gewandelt. Das Fällen vieler altherwürdiger Kastanien stieß nicht nur auf Zustimmung. Doch dafür wirkt der nun offen und hell gestaltete Platz mit Wasserspielen an freundlichen Tagen fast schon wie eine „Piazza“.

Stätten der Kultur

Nur einen Steinwurf nördlich des Niederorts befindet sich das Kulturzentrum GBS. Nachdem die Grevener Baumwollspinnerei 1993 ihre Tore

schloss, wurde das Industriedenkmal unter Wahrung des ursprünglichen Gebäudecharakters zum vielseitig nutzbaren Veranstaltungskomplex umgewandelt. Zuschauer und Künstler sind gleichermaßen fasziniert vom einma-

ligen Ambiente des ‚Ballenlagers‘ und der intimen Atmosphäre in der ‚Kulturschmiede‘. Auch für private Festivitäten, Betriebsfeiern und Seminare stehen Ballenlager und Kulturschmiede zur Verfügung.

Das markante, aufgrund seiner hoch aufragenden Bauweise ‚Turm‘ genannte Gebäude am Walter-Weyl-Weg (Kirchstraße) wird vom Grevener Kunstverein für Ausstellungen genutzt.



Kulturzentrum GBS



**Besuchen Sie uns
in unserem Café!**



48268 Greven
Martinistraße 33



www.kuechen-greven.de

SCHRÖER KÜCHEN

KÖNIGSTRASSE 6 · 48268 GREVEN · TEL. 02571/5032480

ANNA REEKER-MEYER

FAMILIENTHERAPIE UND
SYSTEMISCHE BERATUNG



Heilpädagogische Praxis
Saerbecker Straße 52
48268 Greven

Telefon: 02571 2423
E-Mail: anna@reeker-meyer.de
Web: www.reeker-meyer.de



Der Ortskern von Gimfte

Die Ortsteile und Bauernschaften außerhalb der Kernstadt

Reckenfeld – jung und dynamisch

Der nordwestlich der Kernstadt gelegene Ortsteil wurde nach dem 1. Weltkrieg auf dem Gelände eines Munitionslagers errichtet. Die ersten Siedler kamen seinerzeit als ‚Heimatlose‘ aus ehemals ostdeutschen Provinzen nach Reckenfeld. Im Straßenverlauf und der Architektur einiger Häuser wird heute noch die Geschichte Reckenfelds sichtbar. Heute kann die rund 8.000 Einwohner zählende ‚Gartenstadt‘ ein von zahlreichen Vereinen organisiertes Kultur- und Sportangebot vorweisen. Ein besonderer Magnet ist die Freilichtbühne mit ihren Aufführungen. Auch als Wirtschaftsstandort spielt der Ortsteil eine bedeutende Rolle. Viele international ausgerichtete Unternehmen sind hier ansässig.

„Golddorf Gimfte‘- das urige Ausflugsdorf
Münsterland in Reinkultur findet man im beschaulichen Gimfte. Viel Fachwerk, ein nostalgischer Dorfbrunnen, Kopfsteinpflaster, ein „Museumshof“ und urige

Landgasthöfe prägen den Charakter des 2008 prämierten „Golddorfs“. In der Dorfkirche kann einer der ältesten Taufsteine des Münsterlands bestaunt werden. Er stammt aus dem 12. Jh.. Auch seine idyllische Umgebung in der Emsauenlandschaft und die verkehrsgünstige Lage zwischen Greven und Münster machen Gimfte zum beliebten Ausflugsziel.

Die Bauernschaften

Knapp viertausend Grevener sind in den Bauernschaften Schmedehausen, Aldrup, Bockholt, Fuestrup, Guntrup, Hansell, Floth, Hembergen, Herbern, Hüttrup, Maestrup, Pentrup, Wenstrup und Westeroode zu Hause.

Schmedehausen

Schmedehausen, rund 5 km östlich der Innenstadt am Dortmund-Ems-Kanal gelegen, kann auf eine über



ETNA
Ristorante e Pizzeria

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Grevener Landstraße 4
48268 Greven-Reckenfeld
Tel. 0 25 75 / 17 91

www.ristorante-etna.de Buon appetito

tausendjährige Geschichte zurückblicken. Seit einigen Jahren befindet sich dort eine Pilgerstation des Jakobsweges. Ein attraktives Ziel für Erholungssuchende und Ausflügler bilden der Franz-Felix-See und die angrenzende Ferienhaussiedlung.

Pentrup

In der Bauernschaft Pentrup, rund 2 km nördlich des Stadtgebiets von Greven, veranschaulicht der ‚Sachsenhof‘, die Rekonstruktion einer frühmittelalterlichen Hofanlage, das Wohnen, Leben und Arbeiten vor rund dreizehnhundert Jahren. Der Hof ist frei zugänglich. Führungen werden nach Vereinbarung vom Heimatverein durchgeführt, der mit Unterstützung der Stadt die Anlage unterhält. Ansprechpartnerin für Gruppenführungen: Frau Drexler, Tel. 02571/51958

Zwischen Sachsenhof und dem Emsübergang bei Hembergen sorgt ein ortsuntypisches Objekt für Erstaunen: Ein 15m hoher Fabrikschornstein wurde als Teil der Skulptur Biennale Münsterland 2001 vom schwedischen Künstler Jan Svenungsson als sein sechster Schornstein in die Landschaft gestellt.

Wentrup

Die Wentruper Berge oder auch „Püppkesberge“ nordwestlich der Kernstadt ‚rechts der Ems‘ wirken in der ansonsten recht flachen Emsauenlandschaft recht ungewöhnlich. Um das Geheimnis ihrer Entstehung zu lüften und die Besonderheiten der bewaldeten Dünenlandschaft ins Auge zu rücken, haben die Rotarier hier einen Waldlernpfad angelegt. Mit vielen Rätselfragen und Aufgaben ist der Parcours zugleich eine spannende und lehrreiche ‚Schnitzeljagd‘ nicht nur für Kinder.



Sachsenhof in Pentrup

Kostenlose Infobroschüren sind bei Greven Marketing erhältlich.

Fuestrup

An der Stadtgrenze nach Münster-Gelmer liegt die denkmalgeschützte alte Kanalüberführung über die Ems (kurz „KÜ“). Sie wurde 1899 zur Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals fertig gestellt. Ein beliebtes Ausflugsziel für Skipper, Radfahrer und Camper ist auch der Yachthafen mit großem Wohnmobilstellplatz.

☆☆☆ *Ambiente mit Stil*

Schraeder

HOTEL & RESTAURANT

Tradition und Gastlichkeit

Anika Hagedorn · Geschäftsführerin
Dorfstr. 29 | 48268 Greven-Gimbte | Tel. 02571 922 0
www.hotel-schraeder.de

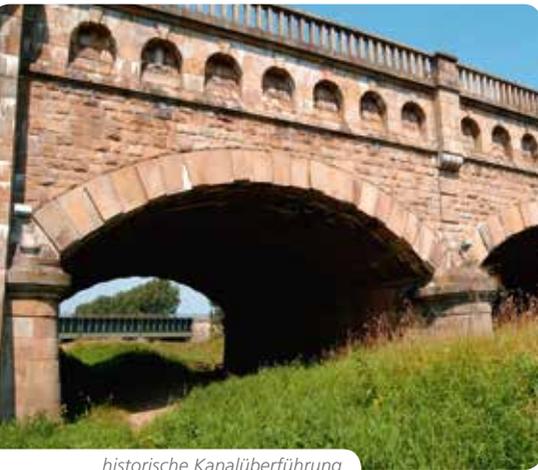
YACHTHAFEN

Marina-Alte Fahrt Fuestrup

*Ihr Heimatbafen und
Wohnmobilstellplatz im Münsterland!*



Fuestruper Straße 37 · 48268 Greven · DEK km 80,0
Tel. 0 25 71/38 96 · yachthafen.fuestrup.de · fuestrup@t-online.de



historische Kanalüberführung

Bockholt

Die Ems trennt Gimfte von den östlich gelegenen Bauerschaften Bockholt und Guntrup. Im Naturschutzgebiet ‚Bockholter Berge‘ wurde unter Federführung des NABU die einst hier typische Wacholderheide wiederhergestellt. Auf der spektakulären Anlage des Reit- und Fahrvereins St. Martin finden regelmäßig nationale und internationale Fahrturniere statt.

Aldrup

Unmittelbar an der Aa liegt ein gut erhaltener Wehrspeicher auf dem Schulzenhof Höping-Pellengahr. Dagegen ist von der einst so bedeutenden Zollburg Schöneflieth

fast nichts mehr übrig geblieben. Auf ihren Standort weist eine Hinweistafel an der B 219 unweit des südlichen Emsufers hin. Der Grundriss wird von einer Balkenkonstruktion veranschaulicht. Der Golfclub Aldrup Heide besticht durch seine gepflegte, landschaftlich äußerst reizvolle 18-Loch-Anlage. Sie ist ganzjährig bespielbar.

Rieselfelder

Südlich von Gimfte liegt das Biospärenreservat und Vogelparadies ‚Rieselfelder‘. Die dortige biologische Station unterhält eine Ausstellungsfläche und bietet Führungen an. Ein hölzerner Aussichtsturm erlaubt den Blick auf die ausgedehnten, von Schilf und Röhricht umsäumten Wasserflächen mit den dort rastenden Vögeln.

Flughafen Münster/Osnabrück

Der Flughafen ist nicht nur für Fernreisende attraktiv. Ausflügler können von der Besucherterrasse oder dem Flughafenrestaurant aus das Treiben auf dem Vorfeld und die Starts und Landungen der Maschinen verfolgen. Wer mehr sehen und erfahren möchte, kann im Rahmen von Besucherführungen hinter die Kulissen des internationalen Airports blicken. An über zwanzig Wochenendterminen im Jahr werden Familien und Kleingruppen im Rahmen von „Bürgertouren“ Führungen angeboten. Information: Greven Marketing.

Flughafen Münster/Osnabrück



Greven – Landschaft



Hellmanns Brücke zwischen Gimfte und Greven

Die Emsauen

Grüne Emsauen- und Parklandschaft prägt Grevens Umgebung. Die Ems, kürzester deutscher Strom und größter Fluss des Münsterlands, durchschneidet zwischen Fuestrup im Südosten und Pentrup im Norden das Stadtgebiet und teilt dabei auch die Kernstadt.

Alte Emsarme, z.B. zwischen Gimfte und Greven lassen die ursprünglich stark mäandrierende Flusslandschaft erkennen. Die Bockholter und Wentruper Berge verdanken ihre Entstehung u.a. dem Zusammenspiel von Wind und Ems. In den Bockholter Bergen bestimmt die einst vorherrschende Wacholderheide mit Unterstützung des NABU wieder stärker das Landschaftsbild.

Nachdem bis vor einigen Jahrzehnten die Emsbegradigung im Mittelpunkt stand, wird seit Ende des 20. Jh. die Renaturierung der Auenlandschaft mit Nachdruck vorangetrieben, ohne dabei den Hochwasserschutz aus den Augen zu verlieren. Radfahrer können die Ems auf dem EmsRadweg erkunden und für Paddler ist vor allem der idyllische Emsabschnitt zwischen Telgte und Greven längst mehr als ein Geheimtipp.

Seen und Kanal

Abseits der Ems locken der Franz-Felix-See und der Westeroder See Ausflügler an. Am Dortmund-Ems-Kanal wurde mit dem Yachthafen und dem Camp Marina eine attraktive Anlaufstelle für Wohnmobilisten und Skipper geschaffen.



Attraktionen in der Umgebung

Münster

Im Süden lockt die nur 15 km entfernte Westfalenmetropole Münster. Die ‚fahradfreundliche Stadt‘ ist somit auch per ‚Leeze‘, wie die Münsteraner sagen, bequem erreichbar und gut mit dem Rad zu erkunden.

Im Stadtkern befinden sich geschichtsträchtige Attraktionen wie der Prinzipalmarkt mit seinen vornehmen Geschäftshäusern, das historische Rathaus – hier wurde 1648 der Westfälische Frieden geschlossen, der Dom und die Lambertikirche. Zahlreiche Museen bieten interessante Einblicke in die regionale Geschichte oder präsentieren - wie im neuerbauten Landesmuseum oder im Picassomuseum – Künstler von Weltrang.

An der Promenade, der ehemaligen Wallanlage, liegt das barocke Schloss mit umfangreicher Parkanlage und botanischem Garten. Am Aasee befinden sich der Allwetterzoo, das Planetarium, das Naturkundemuseum und das Freilichtmuseum ‚Mühlenhof‘.

Rüschhaus und Burg Hülshoff

Im Rüschhaus, am Westrand von Münster, fand die Dicht-



Prinzipalmarkt

terin Annette von Droste-Hülshoff ihre „Einsiedelei voll Friede und Sonnenschein“. Kurz vor den Toren Havixbecks liegt die Wasserburg Hülshoff, Geburtsstätte der zitierten Dichterin. Romantisch präsentieren sich hier die ausgedehnte Parkanlage und das historische Gebäude.

Telgte

Telgte liegt malerisch an der Ems. Ein Bummel durch die Altstadt mit zahlreichen mittelalterlichen Ensembles

MARKEN
VIELFALT
TOP-AUSWAHL
SONDERANGEBOTE



ROLF
BENZ

EINRICHTER SEIT 1874



Rüschaus

kann mit dem Besuch des Krippenmuseums und der Wallfahrtskapelle verbunden werden.

Emsdetten

In Emsdetten, rund 12 km nördlich von Greven-Stadt, präsentieren das Wannenschmiedemuseum, der Museumshof Deitmar und das August-Holländer-Museum altes Handwerk, die Entwicklung der Industrialisierung und ihre Auswirkungen auf das Leben der Menschen.

Saerbeck

Die „NRW-Klimakommune“ setzt voll auf regenerative Energien. Das wird in der „Gläsernen Heizzentrale“ und an den Stationen des „Energie-Erlebnispfads“ sichtbar. Doch hier werden auch Traditionen gepflegt. Die Sinniger Mühle und das Brenneiermuseum (Führung nach

Vereinbarung) wurden liebevoll restauriert. An heißen Sommertagen bietet der Badesee Erfrischung. Die heimische Tierwelt kann im Wildfreigehege Nöttle Berg besucht werden.

Ladbergen

In Ladbergen lohnt der malerische Ortskern mit zahlreichen Fachwerkhäusern und der ‚Friedenspark‘ einen Besuch. Altes Handwerk und ländliche Traditionen werden im Schuhmachermuseum, im Heimatmuseum und auf dem Hof Erpenbeck veranschaulicht.



Klimakommune Saerbeck



contur

hülsta



brühl

JORI

MACHALKE

möbel
ottenjann

Saerbecker Straße 13-17 · 48268 Greven · Telefon: 0 25 71/91 99-0
Wir sind gerne für Sie da: Mo.-Fr. 9.00 – 19.00 Uhr · Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

www.ottenjann.de
Johann Ottenjann GmbH & Co. KG

Wohlfühlstadt Greven

Mit diesem Begriff fasste eine Grevenener Lokalzeitung die äußerst positive Sicht der Bürgerinnen und Bürger auf ihre Stadt zusammen. Neben den vielfältigen Freizeit- und Kulturangeboten, den Einkaufsmöglichkeiten und der Gastronomie spielen dabei die Bereiche „Soziales und Gesundheit“ eine besondere Rolle.



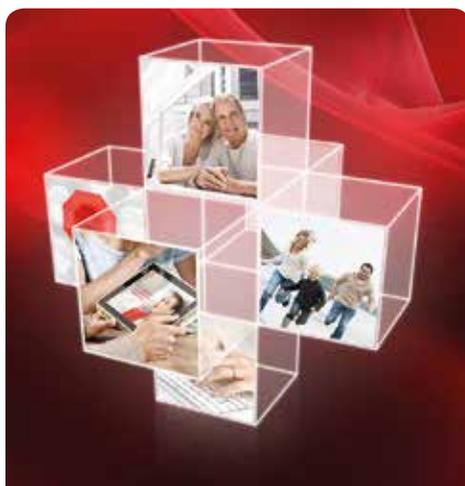
Hierzu tragen das modern ausgestattete Maria-Josef-Hospital und die nahezu alle Fachrichtungen abdeckenden Ärzte und therapeutischen Einrichtungen maßgeblich bei.

Kommunale, soziale, kirchliche und private Organisationen kümmern sich intensiv um die Verbesserung der Lebensverhältnisse der von Arbeitslosigkeit, Behinderung, Krankheit und Armut betroffenen Bürger.

In der Stadtverwaltung sind der Fachdienst Arbeit und Soziales und der Jobcenter Kreis Steinfurt aktiv, wenn es darum geht, den Lebensunterhalt von hilfsbedürftigen Menschen sicherzustellen, Asylsuchenden eine Unterkunft bereit zu stellen und Rentnerinnen und Rentnern

Auskünfte zu ihrem Ruhegehalt zu geben. Für Fragen rund ums Elterngeld und Wohngeld und beim Ausstellen von Schwerbehindertenausweisen ist die Stadtverwaltung ebenfalls die richtige Anlaufstelle.

Eine Vielzahl ambulanter Pflegedienste hält ein breit gefächertes Angebot im Bereich der häuslichen Alten- und Krankenpflege bereit. Ist die häusliche Pflege nicht möglich, gibt es verschiedene stationäre Einrichtungen. Die Beratungsstelle der Lebenshilfe unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Der Beirat für Menschen mit Behinderung und der Seniorenbeirat setzen sich auf politischer Ebene für die Belange dieser Bevölkerungsgruppen ein, berät und hilft bei Problemen.





Turm der Martinuskirche

Glaubenseinrichtungen

Knapp 27.000 Bürger gehören den beiden großen christlichen Konfessionen an. Wie im Münsterland üblich, sind die knapp 20.000 Katholiken gegenüber rund 7.000 Protestanten deutlich in der Überzahl. Die restlichen Bürger verteilen sich auf alle übrigen Konfes-

sionen und Religionen oder gehören keiner Religion an.

Die Struktur der katholischen Kirchengemeinden wurde in den vergangenen Jahren durch die Verschmelzungen erheblich verändert. Unter dem Dach von St. Martinus agieren nun insgesamt sechs ehemals eigenständige Gemeinden gemeinsam. Nur in Gimfte besteht mit St. Johannes Baptist weiterhin eine kleine selbstständige Gemeinde. Auch die evangelische Gemeinde ist orts- teilübergreifend zusammengewachsen. Die Christuskirche in der Kernstadt und die Erlöserkirche in Reckenfeld sind nun zwei Zentren einer Gemeinde.



Turm der Christuskirche

HERZLICH WILLKOMMEN in Greven!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie unsere örtliche Nähe!
Selbstbedienungsservice rund um die Uhr.
Sie erreichen uns telefonisch unter der
02571 9352 - 666 oder bequem im Internet:
www.volksbank-greven.de



**Volksbank
Greven eG**



Greven wächst und bietet gerade jungen Familien bezahlbaren Wohn- und Lebensraum. Diesen Familien attraktive Betreuungsmöglichkeiten zu bieten, ist eine zentrale Aufgabe vieler städtischer und privater Einrichtungen.



Greven – familienfreundliche Stadt

Spiel- und Krabbelgruppen

So finden sich in Greven für die ganz Kleinen zahlreiche selbst organisierte Spiel- und Krabbelgruppen. Sie sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der vorschulischen Betreuungslandschaft geworden. In Greven gibt es eine starke Nachfrage nach Spielgruppenangeboten. Sechs kirchliche und private Einrichtungen bieten ein vielfältiges, differenziertes Angebot.

Kindertageseinrichtungen

Nicht weniger als neunzehn kirchliche und von Vereinen geführte Kindertagesstätten und Kindergärten in Greven links und rechts der Ems, in Reckenfeld und in Gimble sorgen für eine den großen Bedarf deckende Vielfalt an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab zwei, z.T. sogar bereits ab null Jahren.

Tagesmütter

Wer sein Kind nicht in einer Kindertageseinrichtung un-

terbringen kann oder möchte, findet auch hier ein differenziertes Angebot.

Für Detailinformationen und Beratung steht der Fachdienst „Bildung, Jugend, Kultur und Sport“ zur Verfügung.

Offene Ganztagsgrundschule

Das Angebot „Offene Ganztagsgrundschule“ bietet derzeit 570 Schülerinnen und Schülern der Grundschulen nach Unterrichtschluss nicht nur ein Mittagessen, sondern auch ein vielfältiges Programm in den Bereichen Sport, Kreativität und soziales Lernen an. In den Oster-, Herbst- und Sommerferien sorgt das Team der Ferienkiste für Spaß, Aktionen und Betreuung. Damit werden Betreuungslücken in der Ferienzeit geschlossen.

MUSIK (er)LEBEN



qualifizierter Instrumental- und Elementarunterricht
Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
gemeinsames Musizieren in über 20 Ensembles

Musikschule
Greven/Emsdetten/Saerbeck



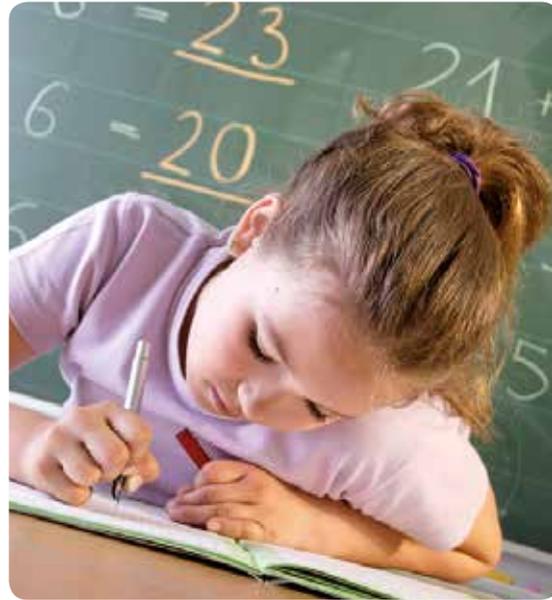
Friedrich-Ebert-Straße 3-5 . 48268 Greven
Telefon: 02571/ 920811 . Fax: 920829 . www.musikschule-ges.de

GREVENS BILDUNGS- UND SCHULANGEBOTE

Das vielschichtige Bildungsangebot umfasst weit mehr als die ohnehin schon eindrucksvolle Palette der elf Grevenener Schulen. Diverse Unternehmen, Vereine, Verbände und Institutionen engagieren sich alters- und interessenübergreifend in Sachen Fort-, Aus- und Weiterbildung. Die VHS und die Musikschule sowie auch lokale und private Träger – etwa Bildungs- und Gesundheitszentrum oder die Tastenakademie – haben ein breites Angebot an Kursen, Seminaren und Workshops.

Die Stadtbibliothek rangiert mit ihrem umfangreichen und aktuellen Medienbestand und umfassenden Serviceangeboten im landesweiten Qualitätsvergleich regelmäßig auf den vordersten Plätzen.

Die Schulen in Greven können sich sehen lassen. Die Stadt Greven investiert kontinuierlich erhebliche Mittel in Bau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Die fünf Grund-, zwei Real-, die Haupt- die Förder- und die Gesamtschule, das Gymnasium sowie die Förderschule des Kreises Steinfurt bieten daher nicht nur alle Schullaufbahnen vor Ort an sondern sind auch baulich in einem guten Zustand. Die Marien-Hauptschule und die Justin-Kleinwächter-Realschule sind auslaufend gestellt. Sie werden im Sommer 2017 den letzten Jahrgang



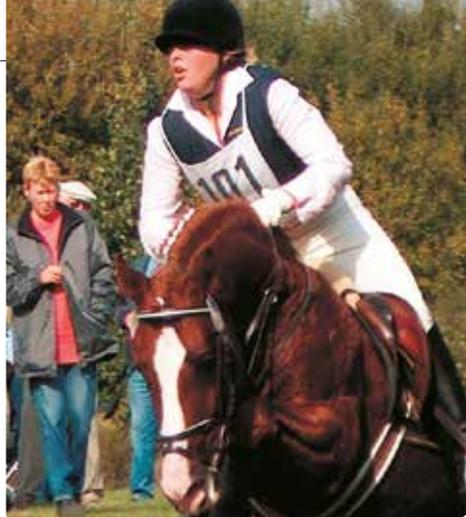
entlassen. Zurzeit werden an diesen Schulen noch die Jahrgänge 9 und 10 unterrichtet.

Besonders interessant für berufstätige Eltern ist das umfangreiche Angebot der Übermittags- und Nachmittagsbetreuung an Grevens Schulen. Die Marien – Hauptschule und die Gesamtschule Greven sind Ganztagschulen. An den anderen weiterführenden Schulen werden mit unterschiedlichen Konzepten und Projekten Angebote wie Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten angeboten.

Schulen	Anschrift	Telefon	www.
Erich Kästner-Gemeinschaftsgrundschule	Grevenener-Landstraße 99	02575/2421	grundschule-reckenfeld.de
Katholische Grundschule St. Josef	Im Deipen Brook 18	02571/579830	josefschule-greven.de
Katholische Grundschule St. Marien	Am Fiskediek 7	02571/4800	marien-grundschule-greven.de
Katholische Grundschule St. Martini	Barkenstraße 12	02571/915860	martinischule-greven.de
Martin-Luther-Grundschule	Am Wilhelmplatz 8	02571/2288	martin-lutherschule.de
Johannesschule – Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache	Alte Lindenstraße 25	02571/6876	johannesschule-greven.de
Gymnasium Augustinianum	Lindenstraße 68	02571/809290	augustinium.de
Gesamtschule Greven	Teichstraße 29-31	02571/578810	gesamtschule-greven.de
Anne-Frank-Realschule	Im Deipen Brook 20	02571/2703	afr-greven.de
Justin-Kleinwächter-Realschule	Teichstraße 29-31	02571/578810	justin-kleinwachter-realschule.de
Marien-Hauptschule	Wöstenstraße 36	02571/7100	marien-hauptschule.de

Sportangebote in Greven

Ob in Greven, Gimbe oder Reckenfeld: König Fußball steht natürlich auch in Greven an erster Stelle, was die Anzahl der Aktiven in den Vereinen angeht. Darüber hinaus bieten rund dreißig Vereine eine Auswahl von über



in Greven-Bockholt, der Golfclub in Aldrup, die Walgenbachhalle in Reckenfeld und natürlich die Grevenener Bäder bieten hervorragende Voraussetzungen für Leistungs-, Wettkampf- und Breitensport.

Die Sportanlage Emsaue ist ein Treffpunkt für alle. Hier gibt es neben dem großen Rasenspielfeld und der Laufbahn unter anderem einen Skaterplatz und ein Kleinspielfeld, auf dem man nach Herzenslust Basketball, Fußball oder Handball spielen kann.

vierzig Sportarten für alle Altersgruppen und Interessen. Hierzu zählen neben den verbreiteten Mannschafts- bzw. Ballsportarten natürlich auch Schwimmen, Turnen und Leichtathletik aber auch der Reit- und Fahrspport, Kampfsportarten wie Judo und Taekwondo, Angeln, Schach und sogar exotische Sportarten wie Petanque und Indica. Sportstätten wie die Emssportarena mit Tennis- und Soccerangeboten, die Reit- und Fahrenanlage



24-Stunden Notrufnummer
0 25 71/93 100

**KLEINTIER
KLINIK
GREVEN**

Bismarkstraße 51 · 48268 Greven
www.kleintierklinik-greven.de

**WIR
BEWEGEN
GREVEN!**

**JETZT GRATIS
PROBETRAINING
VEREINBAREN
UND LOSTANZEN!**



**TANZBÜHNE
GREVEN**

Mitglied im deutschen Bundesverband Tanz e.V.

Hansaring 82 · 48268 Greven · Tel.: 0 25 71 / 57 77 38 · E-Mail: info@tanzbuehne-greven.de · www.tanzbuehne-greven.de

Ehrenamt und Engagement in Greven

Die Lebendigkeit und Vielfalt des sozialen, sportlichen und kulturellen Lebens in Greven wird wesentlich durch ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen mitgestaltet. Sie sind in etwa 300 Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen aktiv und tragen damit zu einer hohen Lebensqualität in unserer Stadt bei. Die engagierten Menschen schenken der Gemeinschaft ihre Zeit und ihre vielfältigen Fähigkeiten. Ehrenamtliches Engagement bereichert umgekehrt aber auch das Leben des Einzelnen: Gemeinsame Aktivitäten mit Gleichgesinnten in einer Gruppe schaffen soziale Kontakte und begründen Freundschaften. Engagierte Menschen mischen sich ein und gestalten ihre Stadt selbst mit. Sie können im Ehrenamt bereichernde Erfahrungen machen und neue Fähigkeiten entwickeln.



Kurzum: Sowohl für die Gemeinschaft als auch für die ehrenamtlich aktiven Menschen ist das freiwillige Engagement ein Gewinn!

- Haben Sie auch schon einmal daran gedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren?
- Suchen Sie Unterstützung für Ihr Engagement?
- Haben Sie eine Idee für ein neues ehrenamtliches Projekt?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder informieren Sie sich im Internet über unser Angebot!

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

engagiert
in Greven



Stadt Greven

Förderung Bürgerengagement
Ulrike Penselin
Rathausstraße 6 · 48268 Greven
Telefon 02571 920-258
ulrike.penselin@stadt-greven.de
www.greven.net/engagierte



Freiwilligenagentur PlusPunkt Greven e.V.
Kardinal-von-Galen-Str. 1a · 48268 Greven
Telefon 02571 / 577157
www.pluspunkt-greven.de
info@pluspunkt-greven.de

Greven historisch – Geschichte einer Stadt im Wandel



Marktplatz

Greven im Mittelalter – vom Kirchzeilendorf zum Marktort

Auch wenn die Region schon seit rund 10.000 Jahren von Jägern und Sammlern besiedelt war und einzelne Höfe bereits in der Sachsenzeit entstanden, wurde erst im 8. Jh. die fränkische Siedlung ‚Grevaoon‘ angelegt. Neben der Sicherung von Handels- und Militärwegen spielte dabei auch die Missionierung der Region eine wichtige Rolle: Der heilige Liudger, erster Bischof von Münster, ließ hier 793 die Martinuskirche errichten.

Die Landwirtschaft bestimmte zunächst maßgeblich das Wirtschaftsleben. Doch bereits im Mittelalter machte sich die verkehrsgünstige Lage an bedeutenden Handelswegen bezahlt: Im 13. Jahrhundert wurde Greven zum Marktort erhoben. Zeitgleich wurde zum Schutz der Siedlung und des strategisch bedeutenden Emsübergangs die Burg Schöneflieth errichtet. Im ausgehenden Mittelalter büßte sie jedoch ihre Schutzfunktion ein und wurde im 19. Jahrhundert abgerissen.

Elend und Wiederaufbau im 17. Jh.

Der Markt florierte dagegen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. Ein Überfall niederländischer Reiter im Jahre 1589 auf den Grevener Markt war Vorbote dunkler Zeiten. Die Wirren des 30jährigen Krieges brachten großen Teilen der Bevölkerung Elend und Tod. Fünf Feuersbrünste zwischen 1655 und 1683 zerstörten weite Teile des Dorfes. Epidemien und Missernten brachten weiteres Elend. Dennoch ging das Dorfleben weiter. So entstand im 17. Jh. am südlichen Ortsrand der ‚Hoek‘, ein ‚Ensemble‘ von Ackerbürgerhäusern.

18. und 19. Jh.: Grevens Aufbruch ins Industriezeitalter

Die Verwendung eines Schiffes im Grevener Wappen mag überraschen, hat aber gute Gründe: Langezeit hing die Entwicklung des Handels von den verfügbaren Wasserwegen ab. Eine wichtige Rolle spielte dabei vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert hinein die Püntenschiffahrt.



Blick vom Bahnhof über die Ems auf den Stadtkern

Die Emspunte war ein breitbordiger Lastkahn mit Bese- gelung, geringem Tiefgang und überschaubarer Größe . Von 1725 bis 1840 verkehrten darüber hinaus Lastkäh- ne auf dem Max-Clemens-Kanal. Beide Transportwege litten jedoch zunehmend unter geringen Transportka- pazitäten und schwierigen Wasserverhältnissen und verliefen schließlich buchstäblich ‚im Sande‘. Erst 1899 wurde mit der Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals die Binnenschifffahrt in der Region neu belebt, die jedoch für den Standort Greven keine vergleichbare Bedeutung erlangte.

Stattdessen trat die Bahn ihren Siegeszug an: Begünstigt durch den Anschluss Grevens an das Eisenbahnnetz im Jahre 1856 entwickelte sich die Emsstadt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem der bedeutendsten Standorte der münsterländischen Textilindustrie. Rund 100 Jahre lang dominierte dieser Gewerbezug die Emsstadt. Den wirtschaftlichen Erfolg der ‚Textilbarone‘ belegen die gründerzeitlichen Villen, die bis heute die Innenstadt schmücken.

Greven im 20. Jahrhundert - eine Stadt wächst (zusammen)

Nach dem ersten Weltkrieg wandelten sich auch die Siedlungs- und Verwaltungsstrukturen des bis dato



im Stadtkern

größten münsterländischen Dorfes entscheidend: So wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Munitionslagers 1925 die Siedlung Reckenfeld gegründet. Erste Siedler waren Bürger der nach dem ersten Weltkrieg an Polen gefallenen deutschen Ostgebiete.

Die Folgen von Nationalsozialismus und Krieg waren auch in Greven deutlich. Auch wenn die NSDAP hier bei Wahlen nur eine untergeordnete Rolle spielte, wurde in Greven ab 1933 der Einfluss demokratischer Kräfte und der (katholischen) Kirche zurückgedrängt. Jüdische Mitbürger und Zwangsarbeiter fielen auch in Greven dem braunen Terror zum Opfer.

Nach dem zweiten Weltkrieg fanden hier viele Flüchtlinge und Vertriebene aus ehemaligen deutschen Ostgebieten eine neue Heimat. Nach der Verleihung der Stadtrechte am 22.1.1950 wurde Greven bereits 1952 um die umliegenden Außengemeinden erweitert. Im Zuge der Gemeindereform wurde 1975 auch Gimble dem Stadtgebiet von Greven zugeschlagen.

Greven heute - Stadt mit Perspektive

In den vergangenen Jahrzehnten wurde durch die Ansiedlung und Entwicklung neuer Gewerbebetriebe und Dienstleister die industrielle Monokultur durchmischt. Dabei spielt die nach wie vor hervorragende Verkehrs- lage der Emsstadt eine wichtige Rolle. Vorwiegend mittel- ständische Unternehmen ergänzen das wirtschaftliche Spektrum. Der Flughafen Münster/Osnabrück avancierte zum ‚Jobmotor‘ der Region. Neue Gewerbeflächen am Flughafen werden von den Städten Greven und Mün- ster und dem Kreis Steinfurt gemeinsam erschlossen und vermarktet. Inzwischen ist die Emsstadt die nach Bevöl- kerungszahl drittgrößte Stadt im Kreis.

... wir verzaubern Ihre Fenster!

deko-team
NIENABER
Gardinen - Sonnenschutz
Insektenschutz

Persönlicher Service

Ausmessen und beraten bei Ihnen zu Hause!
Musterauswahl im Geschäft mit der Möglichkeit,
diese daheim vor das Fenster zu halten und in Ruhe
zu entscheiden, welche Gardinen am besten aussehen!
Anschließend bekommen Sie selbstverständlich einen
Kostenvoranschlag. Dieser Service ist kostenlos und
für Sie unverbindlich.

Wenn Sie Hilfe bei der Gardinenwäsche brauchen,
rufen Sie uns an. Wir nehmen Ihre Gardinen ab,
waschen Sie und hängen sie wieder auf, alles von
einem Tag auf den anderen.

Marktstraße 36 - 48268 Greven
Telefon: 0 25 71 / 20 85 - Telefax: 0 25 71 / 5 26 85



WIR



WIR



UND WIR

Kurze Wege,
Übersichtlichkeit und
eine familiäre Atmosphäre.
Seien Sie entspannt. Seien Sie willkommen.

FLIEGEN AB HIER.



WWW.FMO.DE



MÜNSTER OSNABRÜCK
INTERNATIONAL AIRPORT



Wirtschaftsstandort Greven

Greven ist mittendrin!
Seine zentrale Lage unweit des Oberzentrums Münster zwischen diversen nationalen und europäischen Wirtschaftsregionen und die hervorragende Anbindung an internationale Verkehrsnetze ist ein großer Trumpf im Standortwettbewerb.

Besonders die A1 und der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) sorgen für schnelle und leistungsfähige Verbindungen. Der

FMO ist an alle bedeutenden touristischen Destinationen und die meisten europäischen Umsteigeflughäfen direkt angeschlossen und verfügt über einen direkten Autobahnanschluss. Die Bahnlinie Münster – Rheine – Emden und der Dortmund-Ems-Kanal komplettieren die Handels- und Verkehrswege von und nach Greven.

Diese Standortvorteile machen Greven zur wichtigen Logistikdrehscheibe. Fast ein Drittel der Beschäftigten sind im Bereich der Logistik

aktiv. Global Player der Logistik wie die Fiege Gruppe, DHL, der Cargobereich des FMO und zahlreiche internationale Speditionen sind hier angesiedelt. Das Industriegebiet am Airportpark zieht europä- und weltweit agierende Unternehmen an. Mit Schumacher Packaging ist dort ein Unternehmen der ersten Liga der Verpackungsindustrie vertreten.

Last not least: Bei der Entscheidung über die Ansiedlung und Erweiterung spielen zunehmend auch die „weichen Standortfaktoren“ wie das hervorragende Angebot an Schulen, die Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten, die idyllische Lage und die Nähe zum Oberzentrum Münster eine wichtige Rolle.

„Gesunder“ Branchenmix

Neben der Logistik kennzeichnet jedoch der Branchenmix mittelständischer, untereinander eng vernetzter Unternehmen die Grevenener Wirtschaft. Greven verfügt über das größte Gewerbeflächenangebot im Bereich der IHK





**WIRTSCHAFTSFORUM
GREVEN**

Unternehmen
was Greven voran bringt

Web: www.wifo-greven.de
E-Mail: info@wifo-greven.de
Telefon: 0 25 71 / 80 01 23

Nord-Westfalen. Große, z.T. bereits vollständig erschlossene Gewerbeflächen in Greven-Wentrup, in Greven-Reckenfeld und natürlich der Airportpark am Flughafen lassen Spielraum für die Erweiterung und Neuansiedlung von Unternehmen.

Gut vernetzt

Die Interessen von weit über 100 Betrieben im Standort Greven vertritt das Wirtschaftsforum Greven e.V.. Die Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven, kurz „GfW“, ist vor allem für ansiedlungswillige Unternehmen und Existenzgründer erster Ansprechpartner.

Die Sprache der Wirtschaft verstehen

Die Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven mbH (GFW) ist als privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen spezialisiert auf die Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen. Wir unterstützen Unternehmen bei der Verwirklichung von Expansions- oder Investitionsprojekten.

Unser strategisches Ziel ist die Positionierung Grevens als Standort des dynamischen Mittelstandes. Dieses Ziel erreichen wir durch eine konsequente Kundenorientierung. Für die gesamte Wirtschaft fungiert die Wirtschaftsförderung Greven als zentrale Anlauf-, Beratungs- und Servicestelle und ist zuständig für das Standortmarketing.

**SIE SIND UNS
HERZLICH WILLKOMMEN!**



GFW Greven mbH
Gesellschaft zur Entwicklung
und Förderung der Wirtschaft
in der Stadt Greven mbH

Rathausstraße 6
02571 – 920 920
www.gfw-greven.de



Vio

design & kommunikation

agentur für
kommunikation, werbung,
klassische &
neue medien

petra schneider
gutenbergstraße 19
48268 greven
02571 5788511
www.vio-design.de
info@vio-design.de

SICKMANN KÖNIG KLAHOLZ

Steuerberatungsgesellschaft

in Kooperation mit

HORN NICK UND PARTNER

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Geschäftsführer:

Wolfgang Sickmann

Dipl.-Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Dr. Eric Sickmann

Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Johannes König

Dipl.-Betriebswirt, vereidigter
Buchprüfer und Steuerberater

Dr. Thomas Klaholz

Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Sickmann König Klaholz
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Königstraße 65a
48268 Greven

Telefon: 0 25 71/93 71-0
Fax: 0 25 71/93 71-39
info@skk-steuern.de
www.skk-steuern.de



STADTWERKE
GREVEN GmbH

Wir sind dabei!

In Greven steckt **Energie**



Wir setzen Marken im Druck.
Seit über 100 Jahren.



Hansaring 118
48268 Greven
Tel.: 02571 / 93 85-0
Fax: 02571 / 93 85-58
info@cramer.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Experten

Die Provinzial –
zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Weber & Drees OHG

Martinstraße 49, 48268 Greven, Tel. 02571 / 12 44, 12 45
weber-drees@provinzial.de

Hotel
Hoeker
Hof ***



Stadthotel
Münsterstraße 44
48268 Greven
Tel.: 02571 / 5788310
Fax: 02571 / 5788345
info@hotel-hoeker-hof.de
www.hotel-hoeker-hof.de



Gastgeber aus

Zwei Hotels – ein Service Leidenschaft



Nordwalder Str. 160
48268 Greven
Tel.: 02571 / 9270
Fax: 02571 / 927152
info@hotel-wermelt.de
www.hotel-wermelt.de

Einfach. Gut. Beraten.



Zertifizierte
Steuerberater-
Kanzlei nach DIN
EN ISO 9001:2008

Lauscher Schürmann
STEUER | RECHT | PRÜFUNG

Die Kanzlei für den Mittelstand.
Ganzheitliche Lösungen aus einer Hand.



Lauscher Schürmann

STEUER | RECHT | PRÜFUNG

www.lauscher-schuermann.de

Kardinal-von-Galen-Str. 5
48268 Greven
Tel.: 02571 860

Von-Steuben-Str. 18
48143 Münster
Tel.: 0251 3849980

Greven in Zahlen und Fakten:

Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirk	Münster
Kreis	Steinfurt
Fläche	140,1 qkm (zweitgrößte Stadt im Kreis Steinfurt)
Einwohner / qkm	265 (Deutschland: 229)
Lage (Stadtmitte)	52°5' nördliche Breite; 7°36' östliche Länge
Höhenlage	40 – 63 m über NN
Größere Fließgewässer	Ems, Aa, Eltingmühlenbach, Glane, Lütke Beeke
Seen	Franz-Felix-See, Gertrudensee, Schenking See, Westeroder See
Partnerstadt	Montargis (Frankreich) – seit 1968
Verkehrsverbindungen:	
Autobahn	A1 (Bremen-Dortmund)
Bundesstraßen	B 219; B 481
Flughafen	Münster Osnabrück International Airport (in Greven)
Eisenbahn	Bahnhof Greven und Gr.-Reckenfeld (Linie Münster – Rheine – Emden)
Kanal	Dortmund-Ems-Kanal

Bevölkerung, Stand 30.10.2015

Stadtkern rechts der Ems	18.274 (ca. 49%)
Stadtkern links der Ems	6.226 (ca. 17%)
Reckenfeld	8.345 (ca. 22%)
Gimbte	916 (ca. 2%)
Übriges Stadtgebiet	3.742 (ca. 10%)
Gesamt	37.512 (drittgrößte Stadt im Kreis Steinfurt)

Bevölkerungsentwicklung:

Nach der Restauration (preußisch):	1818 – 3.810
Nach der Reichsgründung	1871 – 5.242
Bei Erlangung der Stadtrechte	1950 – 19.875
Nach Gemeindereform (inkl. Gimbte)	1976 – 28.885

**„Lärten un Drinken
hölt Lief un Siäle bineene“**



- umfassende Speisekarte mit original münsterländischen Gerichten



- Räumlichkeiten für Vereine, Firmen- und Familienfeiern



- Veranstaltungen, Partys und Livemusik

Zum goldenen Stern
seit 1674

Inhaber Bernd Temme

Martinstraße 2 • 48268 Greven
Tel. 02571-2104 • Fax 02571-97738
www.zumgoldenenstern-greven.de

StickStark
Qualität nach Stich und Faden

Computerbekerei und
Textilhandel
Stickerei
Dietmar Schürmann
Kilhausstraße 5
48268 Greven
Telefon 02 57 1-5 77 83 8
Telefax 02 57 1-5 77 83 9
info@stickstark.de

StickStarke-Dienstleistungen

- Polos-, T- und Sweat-Shirts
- Berufsbekleidung und Uniformen
- Handtücher und Taschentücher
- Vereinsfähnen und Abzeichen
- Firmenlogos und Basecaps
- Taschen und Postkarten
- Krawatten und Halsbänder

Öffnungszeiten

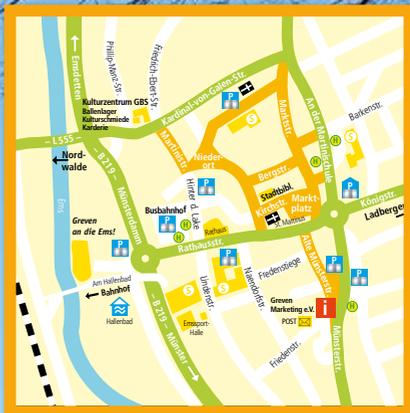
Montag bis Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr
und 14:30 bis 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.stickstark.de

Impressum:

Herausgeber:	Greven Marketing e.V. Alte Münsterstraße 23 · 48268 Greven, www.greven-marketing.de
Anzeigen:	Greven Marketing e.V., Telefon 0 25 71/13 00
Gestaltung:	Dieter Schürhaus www.schuerhaus.de
Fotos:	Greven Marketing e.V. und Partner, Stadtarchiv Greven
Druck:	www.cramer.de
Auflage:	5.000 Exemplare

Greven im Überblick



Robert van Horn
 KFZ-Meister-Fachbetrieb



Saerbecker Straße 151
 48268 Greven

Telefon 025 71/95 22 22
 Telefax 025 71/95 22 23
 Mobil 01 72/4 28 25 95

www.autofit.de
 robertvanhorn@versanet.de

Ihr Camping- und Ferienhauspark im Münsterland



Altenberger Str. 23 · 48268 Greven · Tel. 02571/560701
 www.ferienpark-westheide.de

hier kauft man ein!

Greven



GREVEN

DIE EINKAUFSTADT!

In der Innenstadt
finden unsere Kunden
ein breites Sortiment.



GREVEN

HAT VIEL ZU BIETEN!

Die Einzelhändler und
Gastronomen laden
Sie herzlich ein.



GREVEN

HAT CHARME!

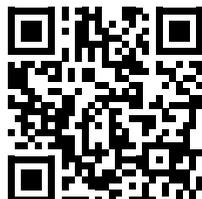
Moderne Gestaltung,
Atmosphäre und Flair
machen die Innen-
stadt attraktiv.



GREVEN

MACHT SPASS!

Veranstaltungen
und Stadtfeste sorgen
für vielfältige Unter-
haltung.



GREVEN

HAT VIEL POTENTIAL!

Das zeigen die vielen
Bauprojekte in der
Innenstadt mehr als
deutlich.



www.

greven-hier-kauft-man-ein.de

Eine Kampagne der Einzelhändler im Rahmen des
„Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt Greven“